

# Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2003 05  
(Kennziffer H I – m 5/03)

**Mai 2003**

## Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Mai			Januar – Mai		
	2003	dagegen 2002 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2003	dagegen 2002 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Unfälle</b>						
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>5 879</b>	<b>6 370</b>	<b>-7,7</b>	<b>25 356</b>	<b>27 407</b>	<b>-7,5</b>
davon mit						
Getöteten	67	96	-30,2	292	382	-23,6
Verletzten	5 812	6 274	-7,4	25 064	27 025	-7,3
davon mit						
schwer Verletzten	1 208	1 346	-10,3	5 245	5 792	-9,4
leicht Verletzten	4 604	4 928	-6,6	19 819	21 233	-6,7
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>40 366</b>	<b>38 744</b>	<b>+4,2</b>	<b>195 085</b>	<b>198 570</b>	<b>-1,8</b>
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	1 767	1 766	+0,1	8 851	9 682	-8,6
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	338	408	-17,2	1 674	1 805	-7,3
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	38 261	36 570	+4,6	184 560	187 083	-1,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	31 146	29 832	+4,4	149 013	150 826	-1,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 707	4 286	+9,8	23 834	24 049	-0,9
auf Autobahnen	2 408	2 452	-1,8	11 713	12 208	-4,1
<b>Bei Unfällen verunglückte Personen</b>						
Getötete Personen	79	101	-21,8	313	405	-22,7
Verletzte Personen	7 420	8 024	-7,5	32 083	34 976	-8,3
davon						
schwer Verletzte	1 375	1 502	-8,5	5 937	6 640	-10,6
leicht Verletzte	6 045	6 522	-7,3	26 146	28 336	-7,7

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle  
– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,  
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Mai			Januar – Mai		
	2003	dagegen 2002 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2003	dagegen 2002 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>14 352</b>	<b>14 459</b>	<b>-0,7</b>	<b>69 390</b>	<b>72 178</b>	<b>-3,9</b>
davon						
mit Personenschaden	1 609	1 724	-6,7	7 136	7 636	-6,5
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	477	464	+2,8	2 233	2 493	-10,4
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	118	127	-7,1	542	557	-2,7
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	12 148	12 144	+0	59 479	61 492	-3,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	10 692	10 638	+0,5	52 027	53 315	-2,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	670	719	-6,8	3 633	4 236	-14,2
auf Autobahnen	786	787	-0,1	3 819	3 941	-3,1
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>2 023</b>	<b>2 163</b>	<b>-6,5</b>	<b>8 890</b>	<b>9 707</b>	<b>-8,4</b>
davon						
Getötete	18	14	+28,6	76	83	-8,4
schwer Verletzte	317	354	-10,5	1 439	1 624	-11,4
leicht Verletzte	1 688	1 795	-6,0	7 375	8 000	-7,8
<b>Regierungsbezirk Köln</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>11 234</b>	<b>10 671</b>	<b>+5,3</b>	<b>52 644</b>	<b>53 600</b>	<b>-1,8</b>
davon						
mit Personenschaden	1 538	1 668	-7,8	6 514	7 092	-8,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	450	461	-2,4	2 337	2 623	-10,9
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	71	87	-18,4	363	410	-11,5
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	9 175	8 455	+8,5	43 430	43 475	-0,1
davon						
innerhalb von Ortschaften	7 400	6 887	+7,4	34 852	35 006	-0,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 135	1 000	+13,5	5 582	5 374	+3,9
auf Autobahnen	640	568	+12,7	2 996	3 095	-3,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 966</b>	<b>2 131</b>	<b>-7,7</b>	<b>8 433</b>	<b>9 152</b>	<b>-7,9</b>
davon						
Getötete	16	28	-42,9	63	95	-33,7
schwer Verletzte	322	376	-14,4	1 364	1 680	-18,8
leicht Verletzte	1 628	1 727	-5,7	7 006	7 377	-5,0
<b>Regierungsbezirk Münster</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>6 143</b>	<b>5 657</b>	<b>+8,6</b>	<b>28 734</b>	<b>28 283</b>	<b>+1,6</b>
davon						
mit Personenschaden	932	968	-3,7	3 941	4 201	-6,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	212	221	-4,1	1 064	1 157	-8,0
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	46	73	-37,0	230	256	-10,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	4 953	4 395	+12,7	23 499	22 669	+3,7
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 574	3 218	+11,1	16 933	16 477	+2,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 069	885	+20,8	5 167	4 681	+10,4
auf Autobahnen	310	292	+6,2	1 399	1 511	-7,4
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 194</b>	<b>1 249</b>	<b>-4,4</b>	<b>5 034</b>	<b>5 339</b>	<b>-5,7</b>
davon						
Getötete	16	26	-38,5	52	93	-44,1
schwer Verletzte	252	282	-10,6	1 043	1 081	-3,5
leicht Verletzte	926	941	-1,6	3 939	4 165	-5,4

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken  
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Mai			Januar – Mai		
	2003	dagegen 2002 <sup>1)</sup>	Veränderung %	2003	dagegen 2002 <sup>1)</sup>	Veränderung %
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>4 534</b>	<b>4 414</b>	<b>+2,7</b>	<b>22 066</b>	<b>22 598</b>	<b>-2,4</b>
davon						
mit Personenschaden	681	765	-11,0	2 758	3 182	-13,3
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	262	235	+11,5	1 293	1 365	-5,3
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	32	40	-20,0	189	188	+0,5
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	3 559	3 374	+5,5	17 826	17 863	-0,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 576	2 466	+4,5	12 702	12 743	-0,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	851	738	+15,3	4 409	4 324	+2,0
auf Autobahnen	132	170	-22,4	715	796	-10,2
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>882</b>	<b>1 004</b>	<b>-12,2</b>	<b>3 570</b>	<b>4 188</b>	<b>-14,8</b>
davon						
Getötete	14	15	-6,7	44	56	-21,4
schwer Verletzte	198	205	-3,4	836	942	-11,3
leicht Verletzte	670	784	-14,5	2 690	3 190	-15,7
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>						
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>9 982</b>	<b>9 913</b>	<b>+0,7</b>	<b>47 607</b>	<b>49 318</b>	<b>-3,5</b>
davon						
mit Personenschaden	1 119	1 245	-10,1	5 007	5 296	-5,5
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden <sup>2)</sup>	366	385	-4,9	1 924	2 044	-5,9
sonstige Sachschadensunfälle <b>unter</b> Alkoholeinwirkung <sup>3)</sup>	71	81	-12,3	350	394	-11,2
sonstige Sachschadensunfälle <b>ohne</b> Alkoholeinwirkung <sup>4)</sup>	8 426	8 202	+2,7	40 326	41 584	-3,0
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 904	6 623	+4,2	32 499	33 285	-2,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	982	944	+4,0	5 043	5 434	-7,2
auf Autobahnen	540	635	-15,0	2 784	2 865	-2,8
<b>Verunglückte Personen insgesamt</b>	<b>1 434</b>	<b>1 578</b>	<b>-9,1</b>	<b>6 469</b>	<b>6 995</b>	<b>-7,5</b>
davon						
Getötete	15	18	-16,7	78	78	+0
schwer Verletzte	286	285	+0,4	1 255	1 313	-4,4
leicht Verletzte	1 133	1 275	-11,1	5 136	5 604	-8,4

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juli 2003

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.